

[Vorhabenbezeichnung]

Hier bitte Projekttitel vergeben

Inhaltsverzeichnis

[1 Projektträger bzw. Projektträgerin 1](#_Toc163456084)

[2 Projektinhalt 1](#_Toc163456085)

[3 Projektumsetzung 2](#_Toc163456086)

[4 Ausgaben- und Finanzierungsplan 2](#_Toc163456087)

[5 Evaluation 4](#_Toc163456088)

[6 Nachhaltigkeit der Ergebnisse 4](#_Toc163456089)

[7 Erklärungen 4](#_Toc163456090)

# Projektträger bzw. Projektträgerin

|  |
| --- |
| Name/Bezeichnung/Rechtsform |
| vertreten durch (unterschriftsberechtigte Person) |
| Anschrift: PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Landkreis |
| Projektverantwortlicher/ Kontaktperson ggf. Vertretung: Name, Telefon-Nr., E-Mail |

# Projektinhalt

|  |
| --- |
| 1. Problemstellung:
 |
| 1. Ausführliche Beschreibung des Vorhabens und der Zielgruppe:
 |
| 1. Nennung des Gegenstands der Förderung nach Nr. 2 der Richtlinie Sachsen-Anhalt Digital:
 |
| 1. Beschreibung des Innovationsgehaltes des Vorhabens für Sachsen-Anhalt:
 |

# Projektumsetzung

Beschreibung des konkreten Meilenstein- und Umsetzungsplans (maximal 1 Jahr Laufzeit bis 31.12.2026) inkl. Risikoanalyse und Arbeitsphasen.

|  |
| --- |
| Projektphase 1Zeitraum: TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJKonkrete Maßnahme:M1-1:M1-2:M1-3:…Vorgesehene messbare Ergebnisse:E1-1:E1-2:E1-3:… |
| Projektphase 2Zeitraum: TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJKonkrete Maßnahme:M2-1:M2-2:M2-3:…Vorgesehene messbare Ergebnisse:E2-1:E2-2:E2-3:… |
| Projektphase 3Zeitraum: TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJKonkrete Maßnahme:M2-1:M2-2:M2-3:…Vorgesehene messbare Ergebnisse:E2-1:E2-2:E2-3:… |

# Ausgaben- und Finanzierungsplan

Bitte das Hinweisblatt zu anrechenbaren Ausgabearten für die Kalkulation berücksichtigen und den Ausgaben- und Finanzierungsplan so detailliert wie möglich aufschlüsseln. Bitte hier auch bereits prüfen, ob Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt sind und dies unter 7. erklären.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **9.1 Ausgabenplan** | Aus Eigenmitteln Eigenarbeitsleistungen/ weiteren Förderungen/ Leistungen Dritter finanziert  | Aus den beantragten Fördermitteln finanziert |
| **9.1.1 Personalausgaben** |  |  |
| 9.1.1.1 Einstufung der Tätigkeit nach Qualitätsstufen *(siehe Hinweisblatt)* oder Nachweis der Stellenbeschreibung zur Prüfung des Besserstellungverbotes anfügen *(bitte vergleichbare Eingruppierung nach TVÖD angeben)* |  |  |
| 9.1.1.2 Honorartätigkeiten *(bitte Berechnungsnachweis/ Stundensatz/ Bemessungsgrundlage anfügen)* |  |  |
| 9.1.1.3 ehrenamtliche Eigenarbeitsleistungen *(Anrechnung siehe Hinweisblatt)* |  |  |
| **9.1.2 Sachausgaben – Verwaltungsausgaben** *(Bewirtungsausgaben können nicht als zuwendungsfähig anerkannt werden; bei der Auswahl der Produkte ist auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu achten)* |  |  |
| 9.1.2.1 Reisekosten *(gemäß Bundesreisekostengesetz)* |  |  |
| 9.1.2.2 Büromaterial  |  |  |
| 9.1.2.3 Technische Anschaffungen/Technikmiete |  |  |
| 9.1.2.4 Raummiete  |  |  |
| 9.1.2.5 Genehmigungen, Gebühren, Versicherungen, Lizenzen  |  |  |
| 9.1.2.6 Öffentlichkeitsarbeit |  |  |
| **9.1.3 Sachausgaben – Investitionen**  |  |  |
| **…** |  |  |
| **Gesamtausgaben** *(Summe aller Ausgaben / entspricht Höhe der Gesamtfinanzierung)* |  |

Beantragt wird eine anteilige Projektförderung in Höhe bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **9.2 Finanzierungsplan**  | 2025 | 2026 |
| 9.2.1 Eigenmittel  |  |  |
| 9.2.2 Eigenarbeitsleistungen *(bitte hier ausschließlich ehrenamtliche Eigenarbeitsleistungen angeben, Anrechnung siehe Hinweisblatt)* |  |  |
| 9.2.3 Leistungen Dritter*(Sponsoren, Spenden ohne Eigenarbeitsleistungen)* |  |  |
| 9.2.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung*(andere Stellen Land/Bund)* |  |  |
| 9.2.5 Beantragte Zuwendung aus Mitteln des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales – max. 90 % der Gesamtfinanzierung |  |  |
| **Gesamtfinanzierung** *(setzt sich aus allen Finanzierungsmöglichkeiten zusammen und entspricht der Höhe der Gesamtausgaben)* |  |

# Evaluation

Woran wird der Projekterfolg gemessen?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ziele (ggf. Zwischenziele) (Sollwerte) | Indikatoren | Evaluationsmethode |
|  |  |  |
| 2. |  |  |
| 3. |  |  |
| … |  |  |

# Nachhaltigkeit der Ergebnisse

|  |
| --- |
| 1. Nachhaltigkeit ohne weitere Förderung:
 |
| 1. Aussagen zur Nachnutzbarkeit für weitere Interessierte im Land:
 |
| 1. Folgekostenbetrachtung:
 |

# Erklärungen (Anträge mit unvollständig ausgefüllten Erklärungen werden nicht weiterbearbeitet und von der Förderung ausgeschlossen.)

|  |
| --- |
| Der Projektträger bzw. die Projektträgerin erklärt, dassdie Vorschriften der Richtlinie Sachsen-Anhalt Digital beachtet werden;[ ]  mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe desZuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich derAbschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrageszu werten);[ ]  ein vorzeitiger Maßnahmebeginn vorgesehen ist und dazu ein begründeter Antrag eingereicht wird;er zum Vorsteuerabzug[ ]  nicht berechtigt ist; [ ]  berechtigt ist und dies bei den Ausgaben im Ausgaben- und Finanzierungsplan berücksichtigt hat (Preise ohne Mehrwertsteuer);als **Unternehmen** (soweit zutreffend) die De-minis-Regelung beachtet und eine elektronische Übersicht (digitale Vorlage auf der Webseite) über die erhaltenden De-minimis-Beihilfen der letzten drei Jahre übermittelt;die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständigund richtig sind;alternative Finanzierungsquellen geprüft worden sind und keine Anträge auf Finanzierungshilfen für denselben Zweck bei anderen Stellen, außer dem im Finanzierungsplan benannten, beantragt und genehmigt wurden;Veränderungen im Antrag hinsichtlich der Finanzierung und Zweckbestimmung unverzüglich mitgeteilt werden;die Gesamtfinanzierung der Maßnahme bei der Gewährung des beantragten Landeszuschusses gesichert ist;kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevor steht, nicht beantragt, eröffnet ist oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird;die erwarteten Ausgaben in der Weise ermittelt wurden, dass sie den Grundsätzen derAngemessenheit sowie Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Rechnung tragen;es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBI S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG Bundesgesetzblatt 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind, sind subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.  |
| Ort, Datum Unterschrift |
| **Einwilligungserklärung Datenschutz**Mit der Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an die entsprechenden Stellen innerhalb der Landesverwaltung weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu den genannten Zwecken verarbeitet und genutzt werden.Zudem wurden Sie darauf hingewiesen, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einwilligen oder eine Einwilligung zum späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte Förderung aus. Die Daten können dann im jeweils gesetzlichen zulässigen Umfang verarbeitet werden. |
| Ort, Datum Unterschrift  |